

Ein faszinierendes Farbenspiel



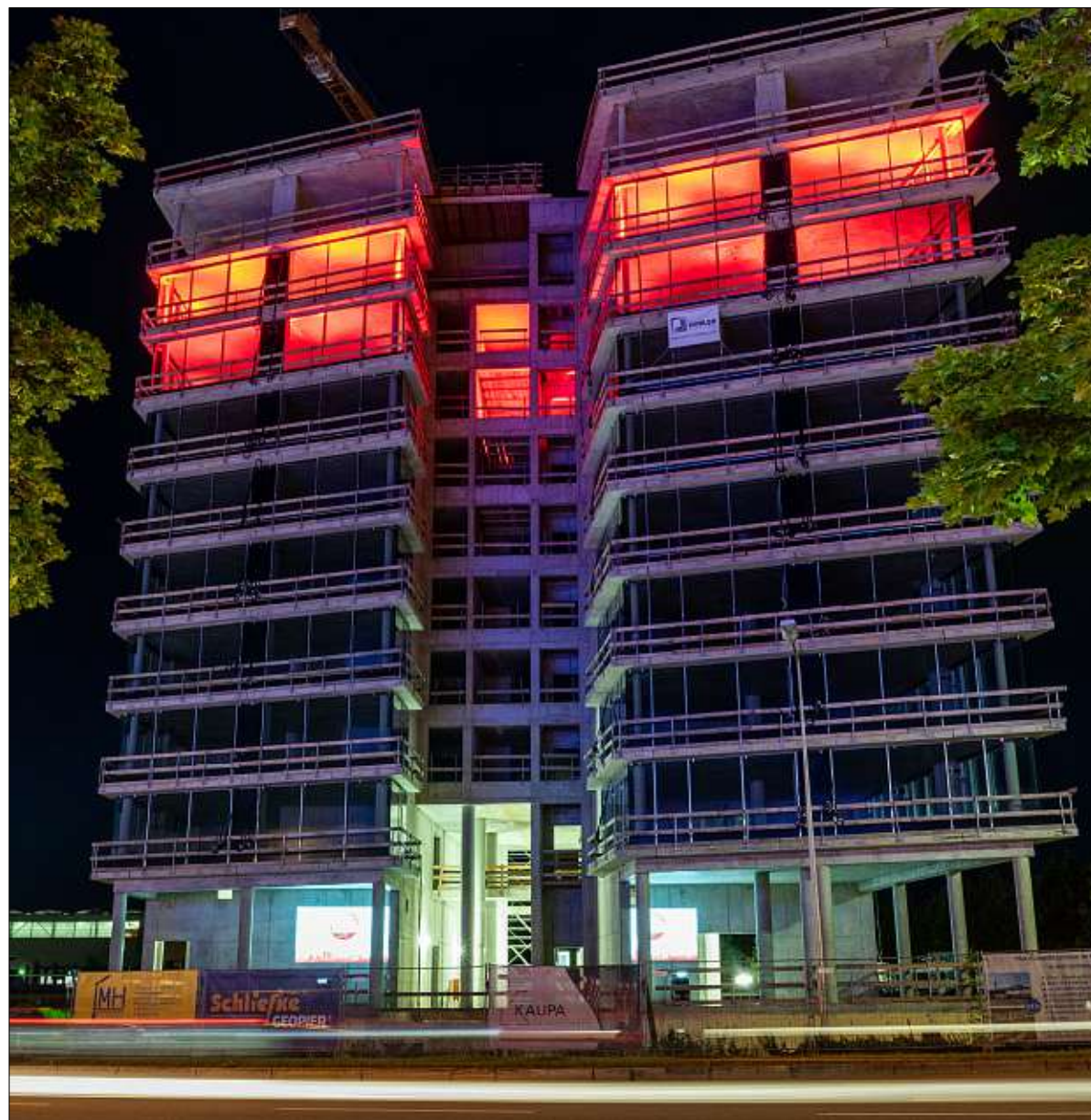
Die Firma Jocham tauchte die Stadthallen samt Theuerjahr-Möwe in rotes Licht.

In ganz Deutschland sind am Montagabend Gebäude rot angestrahlt worden, um auf die Probleme in der Veranstaltungsbranche aufmerksam zu machen, die besonders unter dem Corona-Lockdown leidet (siehe auch Bericht auf Seite 19). In Deggendorf waren es die Stadthalle und das Karl-Hochhaus.

Ab 22 Uhr setzten Clemens Jocham und sein Team die Stadthalle gekonnt in Szene. Schon am Nachmittag waren die Veranstaltungs-Profis aus Iggenbach im Einsatz und tauchten den Komplex samt der „Großen Möwe“ von Heinz Theuerjahr in Rot – ein faszinierendes Lichtspektakel, das sich auch Oberbürgermeister

Christian Moser nicht entgehen ließ.

Nur ein paar Meter weiter dasselbe feuerrote Spiel auf zwei Stockwerken des Karl-Hochhauses. Mit dieser Aktion beteiligte sich die Landauer Veranstaltungstechnikfirma EXG Media OHG an der bundesweiten Aktion „Night of Light“. – mic



Mystisches Karl-Hochhaus: Das Werk der Landauer EXG Media OHG.

– Fotos: Manuel Birgmann



Events – Kunst – Kultur

Noch Karten für Tom & Basti



Tom & Basti treten am Wochenende zweimal in Auerbach auf.

Auerbach. Es geht wieder los auf der Kleinkunsthöhle in Auerbach: Urige Wirtshausmusik aus dem Bayerischen Wald gibt das Duo „Tom & Basti“ am Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus zur Säge in Auerbach zum Besten. Die beiden Volksmusikanten präsentieren das aktuelle Programm „ausg'schmatzt“ als „Open-Air-Konzert“. Beide Veranstaltungen finden im Außenbereich der EC-Halle und im anschließendem Freibereich statt. Alle gekauften Karten für den 14. März und den 14. Juni behalten ihre Gültigkeit. Man muss aber unbedingt einen Platz für eine der beiden Veranstaltung reservieren. Für Freitag gibt es noch Karten im Gasthaus und Getränkemarkt Strasser (☎ 09901/6772) oder bei Andreas Hackl, ☎ 6397. Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr. Für Samstag sind noch wenige Restkarten verfügbar. – dz

Wieder Veranstaltungen in Lalling

Führungen durch den Kurpark, Klangreisen, Mountainbike-Touren

Lalling. Nachdem wegen der Corona-Krise viele Termine und Feste abgesagt oder verschoben werden mussten, können jetzt Veranstaltungen unter Berücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Regelungen wieder stattfinden. Geführte Wanderungen, Radtouren, Klangmeditationen und vieles mehr steht auf dem Jahresplan der Termine, die der Tourist-Info Lallinger Winkel bisher gemeldet wurden. Diese Woche finden statt:

► Führung im Feng Shui Kurpark

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr erleben die Besucher unter kundiger Anleitung die besondere Stimmung des Kurparks. Auf dem rund drei Kilometer langen barrierefreien Rundweg erfahren die Teilnehmer in circa 1,5 Stunden Wissenswertes um Entstehung und Bedeutung des Feng Shui Kurparks, der unter dem Schwerpunktthema Feng Shui und Altes Wissen steht. So zum Beispiel, dass die uralte chinesische Naturlehre große Gemeinsamkeiten mit den althergebrachten westlichen Anschauungen aufweist. Anliegen des Parks ist es, den Besucher zu informieren, aber auch ihn zur Ruhe kommen und entspannen zu lassen. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr in der Tourist-Info Lallinger Winkel, ☎ 09904/374 oder info@lal-



Der Kurpark lädt zu vielen Aktivitäten ein.

– Foto: Schröck

ling.de. Kosten pro Person drei Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

► Klangmeditation, Klangreisen

Klangreisen und -meditation mit tibetanischen Therapieschalen und weiteren archaischen Elementen, die zur Entspannung von Körper, Geist und Seele beitragen. Dabei steht jeder Monat unter einem anderen Element. Los geht es am Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr mit dem Element „Erde“. Dauer ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt: Feng Shui Kurpark beim Keltenhaus. Bitte mitbringen: stabile bequeme Unterlage, Decke und Kissen, warme Socken, angenehme Kleidung. Referentin ist Claudia Sebralla, Heilerziehungspflegerin und Klangtherapeutin nach Hut-

ner; Die Wertschätzungsgebühr beträgt 12 Euro. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr unter ☎ 09904/374 oder ☎ 0160/7973560, begrenzte Teilnehmerzahl.

► Mountainbike-Touren

Radfahren ist wieder in. Wer die traumhafte Landschaft des Lallinger Winkels per Mountainbike erkunden will, ist herzlich eingeladen, sich freitags um 14 Uhr vor der Tourist-Info in Lalling mit Herbert zu treffen, der die Touren alle absolviert hat. Lange, gemäßigte Anstiege und knackige Rampen, herrliche Flowtrails und rasante Downhills erwarten die Biker. Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme auf eigene Gefahr, Helmpflicht. Info: ☎ 09904/374 oder ☎ 09904/8464170. – vgl

Abendwanderung: Natur und Literatur

Teisnach. Eine literarische Abendwanderung bieten der „lichtung verlag“ Viechtach und die Naturpark-Umweltstation Viechtach im Flusstal des Schwarzen Regens bei Teisnach an. An verschiedenen Rastplätzen am Ufer und im Wald lesen Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl literarische Texte nach dem Motto „Auf neuen Wegen“. Die Lyrik und Prosa ist aus Büchern des Viechtacher „lichtung verlags“.

Treffpunkt für die ca. zweistündige Abendwanderung ist morgen, Donnerstag, um 19 Uhr am Bahnhofsteisnach. Alle Interessierte sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist spätestens bis heute, Mittwoch, um 12 Uhr beim Naturpark unter ☎ 09922/802480 erforderlich. Es dürfen nur angemeldete Personen teilnehmen, da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Während und nach der Veranstaltung ist der Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Es gelten die üblichen Hygienevorschriften. Die An- und Abfahrtszeiten der Waldbahn werden berücksichtigt. Hinfahrt ab Viechtach um 18.37 Uhr und ab Gotteszell um 18.39 Uhr. Rückfahrt um 20.58 Uhr nach

Viechtach und um 22.01 Uhr nach Gotteszell.

Die Abendwanderung gehört zur Veranstaltungsreihe „Natur- und Kulturschätze im Regen- und Teisnachtal erleben“. Bei diesen Sonderaktionen kann man umweltfreundlich und entspannt auf einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns anreisen – natürlich mit Mundschutz und Abstand. Die Bahnlinie im Regental unmittelbar am Fluss gilt als eine der landschaftlich schönsten Bayerns. Wilde Wasserwelten und Schluchtwälder wechseln sich mit sanften Hügeln und Auen ab. Die attraktivsten Wandermöglichkeiten entlang der Bahn wurden zu einem Wanderflyer zusammengestellt, der auch bei der Veranstaltung kostenlos mitgenommen werden kann. Dieser Wanderflyer informiert über neun attraktive Wandervorschläge entlang der Bahnlinie von Viechtach nach Gotteszell. Eine anschauliche Wanderkarte unterstützt die Wegbeschreibungen. Die abwechslungsreichen Wanderungen führen zu Burgen, Kapellen und vielen anderen Natur- und Kulturschätzen im Regen- und Teisnachtal. Von Teisnach nach Viechtach führt ein 19 Kilometer langer Flusswanderweg. – dz